

JapanFestival Berlin 2018

Kunst – Kultur – Lebensart

URANIA Berlin

27. bis 28.01.2018



JapanFestival Berlin in der URANIA am 27. und 28. Januar 2018

Kunst, Kultur, Lebensart, Tourismus - Special Guests: Riuchi und Yoshitaka Suzuki

Vom 27. bis 28. Januar 2018 präsentiert das JapanFestival Berlin in der URANIA bereits zum 9. Mal die künstlerische und kulturelle Vielfalt Japans aus den Bereichen Kunst, Kultur, Lebensart und Tourismus. Über 400 Künstler, Musiker, und Akteure zeigen in 2 Konzertsälen auf 2 Bühnen 36 Stunden lang ein Non-Stop-Live-Programm. Special Guests sind diesmal Lichtkünstler Riuchi mit seiner einzigartigen „Art of Light“-Show und Tänzer Yoshitaka Suzuki. Riuchi begeistert sein Publikum durch eine Licht-Kunst-Show auf einer abgedunkelten Bühne mit unglaublichen Farbeffekten. Der „Master of Light“ entführt seine staunenden Gäste in eine Welt aus altertümlichen japanischen Ritualen, Kunst und Technik, mit einer Mischung aus Tradition und Futurismus. Yoshitaka Suzuki stammt aus Akita und hat an der „Tokyo School of Music“ studiert. In Tokio, New York und London hat er 15 Jahre lang an Theatern und bei Musicals getanzt. Heute lebt er in Amsterdam. Yoshitaka Suzuki wird auf dem JapanFestival die traditionellen Tänze seiner Heimatstadt Akita mit modernen Elementen präsentieren: „Akita no Gyoji“.

Zu den weiteren Höhepunkten zählen die Taiko-Trommler von Tengu Daiko, eine traditionelle Kimono-Mode-Präsentation mit Ann-Dorothee Schlüter und Kimono-Meisterin Yoko Sawasan aus Tokio sowie eine Gothic Lolita-Style-Kimono-Modenschau. Einzigartig sind der Shin-Byou Dance der japanischen Künstlerin Chihoko und die Koto-Vorführung von Yukiko & Yuko. Dazu gibt es zahlreiche Kampfkunst-Präsentationen von japanischer Schwertkunst über Aikido, Kendo, Iaido, Karate, Naginata, Ju Tai Jitsu bis zu ruhigen Darbietungen wie Sumi-e von Meisterin Rita Böhm, Ikebana-Demonstrationen von Marianne Pucks, Shakuhachi, Shamisen, Tanka und Haiku sowie klassischen japanischen Liedern mit dem Ensemble Nagomi, dem Vokalensemble „Sakura“ und der Mezzo-Sopranisten Setsuko Oshiro Jeanneret sowie Manga-Dance-Anime-Acts wie Shiroku, die Webslackers und die Pastel Girls.

Über 80 Aussteller bieten Informationen und die einzigartige Vielfalt von Japan

Über 80 Aussteller präsentieren auf vier Ebenen „Japanisches“ von Bonsai über japanischen Tee, Sake, Kimonos, Möbel und Wohn-Accessoires, touristische Informationen von Reiseveranstalter GEOPLAN, dem japanischen Fremdenverkehrsamt JNTO, die traditionelle Shiatsu-Massage sowie Manga, Anime und Cosplay-Accessoires, japanische Kunst und Design bis zu kulinarischen Köstlichkeiten wie Sushi, Matcha-Schokolade, Pokies, japanischen Backwaren, Onigirazu, japanischem Whisky und Onigiri. Japan-Informationen erhält man an den Ständen der Japanischen Botschaft und der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V. Außerdem gibt es Mitmach-Angebote zum Origami-Falten und Go-Spiel.

Geöffnet ist das JapanFestival Berlin am Samstag, 27.01.2018 von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 28.01.2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Tageskarte kostet am Samstag EURO 15,00 und am Sonntag EURO 14,00, das Two-Day-Ticket EURO 26,00 (inklusive aller Vorstellungen & Auftritte). Senioren, Schüler und Studenten erhalten an der Tageskasse EURO 3,00 (Two-Day-Ticket: EURO 4,00) Rabatt. Erhältlich sind die Tickets sowohl im Vorverkauf an allen Theaterkassen, an der URANIA-Kasse sowie online unter www.japanfestival.de gegen Vorkasse. Veranstaltungsort ist die zentral inmitten der City West gelegene URANIA Berlin, An der Urania 17, 10787 Berlin-Schöneberg zwischen dem KaDeWe und dem Botschaftsviertel. Alle Informationen findet man unter www.japanfestival.de

Pressekontakt / Veranstalter:
Scantinal, Christian Wagner
Tollensestr. 30, 14167 Berlin
Tel.: Mobil: 0172/300 68 73
E-Mail: info@scantinal.com

Veranstaltungsort:
URANIA Berlin
An der Urania 17
10787 Berlin-Schöneberg
www.urania.de